



Projekt Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

MUTTER
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden.

Basisdokumentation

1 Institutionskennzeichen

2 Entlassender Standort

3 Betriebsstätten-Nummer

4 Fachabteilung
 § 301-Vereinbarung <http://www.dkgev.de>

5 Identifikationsnummer des Patienten

6 Geburtsnummer

7 Anzahl Mehrlinge

Basisdokumentation - Mutter

8 Einwilligung zum Tracking
 0: nein
 1: ja

Wenn Feld 8 = 1

09 Vorname der Mutter
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

10 Name der Mutter
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

11 Adresszusatz
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

12 Straße mit Hausnummer
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

13 Postleitzahl

14 Ort
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

15 Telefon
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

16 Mobiltelefon
 (Freitextfeld mit 100 Zeichen)

Jetzige Schwangerschaft

17 Berechneter ggf. korrigierter
 Geburtstermin
 TT.MM.JJJJ
 . .

Wenn Feld 17 = LEER

18 Tragzeit nach klinischem Befund
 Wochen



Projekt-Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

Kind

Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden.

19 lfd. Nr. des Mehrlings

Basisdokumentation - Kind

20 Geburtsdatum des Kindes
TT.MM.JJJJ
 . .

21 Geschlecht des Kindes

1: männlich
2: weiblich
8: unbestimmt

Totgeburt

22 Totgeburt

0: nein
1: ja

Screeningbefund

Wenn Feld 8 = 1

23 Vorname des Kindes
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)

24 Name des Kindes
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)

25 krank oder mehrfach behindert

0: nein
1: ja

26 Risiko für angeborene Hörstörung

- Familiäre Hörstörungen/elterliche Konsanguinität
- Intensivstation > 48h
- Beatmung
- Frühgeborene < 32 SSW
- Geburtsgewicht < 1.500g
- Prä-/postnatale Infektionen (z. B. Toxoplasmose, CMV, Röteln, Herpes, bakterielle Infektionen)
- Ototoxische Medikamente (z. B. Aminoglykoside, Schleifendiuretika)
- Kritische Hyperbilirubinämie
- Fehlbildungen des Kopfes (z. B. Gaumenspalte, Ohrenhängsel)
- Syndrome mit assoziierter Hörstörung (z. B. Trisomie 21, CHARGE, Waardenburg Syndrom)

0: nein
1: ja

27 Tag der Messung
TT.MM.JJJJ
 . .

Wenn Feld 27 <=> leer

28 TEOAE rechts

1: pass
2: fail
3: Ohr fehlt
9: k. A.

29 TEOAE links

1: pass
2: fail
3: Ohr fehlt
9: k. A.

30 AABR rechts

1: pass
2: fail
3: Ohr fehlt
9: k. A.

31 AABR links

1: pass
2: fail
3: Ohr fehlt
9: k. A.

32 Bemerkungen
(Freitextfeld mit 255 Zeichen)

Entlassung / Verlegung

33 Kind in Kinderklinik verlegt

0: nein
1: ja

34 Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind
TT.MM.JJJJ
 . .

35 Entlassungsgrund aus der Geburtsklinik Kind
§ 301-Vereinbarung <http://www.dkgev.de>

Schlüssel 1



Projekt Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

Qualitätssicherung Neugeborenen-Hörscreening Rheinland-Pfalz

NHS_RP (Spezifikation 2019 V01)

– MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



Schlüssel 1

- 01 = Behandlung regulär beendet
- 02 = Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 03 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
- 04 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
- 05 = Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers
- 06 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus
- 07 = Tod
- 08 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)
- 09 = Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
- 10 = Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
- 11 = Entlassung in ein Hospiz
- 12 = interne Verlegung
- 13 = externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung
- 14 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 15 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 17 = interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
- 22 = Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung